

Neues Gemälde für die Artothek

Kunstverein stiftet Arbeit von Erichsen



■ Bildübergabe in den Räumen der Lechenicher Artothek: (v.l.) Volker Erner, Wolfgang Pohl, Fredrik Erichsen und Gisela Baumann-Hille.

FOTO: PRIVAT

Erftstadt-Lechenich (red). Seit 18 Jahren bereichert der „Kunstverein in Erftstadt“ den Bestand der Artothek mit einer jährlichen Schenkung. Dieser Tradition folgend überreichte nun Wolfgang Pohl, Vorsitzender des Kunstvereins, ein Bild der Leiterin der Artothek, Gisela Baumann-Hille, im Beisein des Kulturdezernenten Volker Erner sowie Gisela Mayer, Ursula Lapp und Helmut Flipse vom Verein, in den Räumen der Lechenicher Artothek.

Das Bild mit dem Titel „kindisch“ stammt von Fredrik Erichsen, der vom Kunstverein für die Jahresausstellung „stellenweise blau“ ausgewählt wurde, die im Oktober im Stadthaus stattfand.

Erichsen, 1980 in Bonn geboren, hat nach seinen Ausbildungen zum Schreiner und zum Maler und Lackierer seit 2007 als Bühnenmaler bei den Bühnen der Stadt Köln begonnen. Leinwände, Papier und Gemäuer gestaltet er mit Aero-

solsprüh- sowie klassischen Techniken. Als Graffiti- und Piktogramm-Künstler ist er einem breiten Publikum bereits bekannt. Erner dankte dem Verein für das nunmehr 30. Kunstwerk seit 1990.

Erichsen, der zur Bildübergabe gekommen war, ist der jüngste Künstler aus der Serie der Schenkungen des „Kunstverein in Erftstadt“ an die Artothek. Wolfgang Pohl machte deutlich, dass der Verein künftig sein Augenmerk auf junge Künstler richten wird, die neue Impulse geben würden.

Seit über 25 Jahren sammelt die Artothek Kunstwerke meist zeitgenössischer Künstler und Künstlerinnen und verleiht diese für kleines Geld für jeweils acht Wochen.

Nähere Informationen über die Artothek und ihr Angebot sind unter ☎ (02235) 952264 oder unter www.artothek-erftstadt.de erhältlich. Auch online-Reservierungen sind möglich.